

**Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 75, Dezember 2009**

---

## **0. In eigener Sache: Neues Design für Newsletter und Homepages**

### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Ausschreibung Festivalstern Jugendtheater erschienen
- 1.2. Walter Schumacher wird neuer Kultur-Staatssekretär
- 1.3. Die Bundesgartenschau Koblenz 2011 GmbH sucht Kooperationspartner für das Projekt „Buntes Klassenzimmer“

### **2. Deutschland**

#### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

- 2.1.1. Nothilfefonds Kultur: Der Ball liegt nun im Kulturausschuss
- 2.1.2. Neuer Vorstand der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. gewählt
- 2.1.3. Fonds Soziokultur bestätigt Vorstand
- 2.1.4. Mitgliedsbeiträge als umsatzsteuerpflichtige Entgelte
- 2.1.5. Veröffentlichung von Namenslisten auf der Internetseite

#### **2.2. Ausschreibungen, Wettbewerbe & Wissenswertes**

- 2.2.1. Neue Online-Datenbank für Studienangebote der Kulturvermittlung und Interkultur
- 2.2.2. AGENTEN für das Publikum von morgen – Modellprojekt zur kulturellen Bildung
- 2.2.3. Offene Förderung der Kulturstiftung des Bundes
- 2.2.4. Gastspielförderung NPN-THEATER und NPN-TANZ
- 2.2.5. Stipendien für USA-Programm 2010 ausgeschrieben
- 2.2.6. Politikwettbewerb der Jugendcommunity respect von Aktion Mensch
- 2.2.7. Europäischer Kinder- und Jugendwettbewerb "Zeichne mir ein Recht!"
- 2.2.8. Tacheles und Jugendpresse loben Jugendmedienwettbewerb aus
- 2.2.9. politik und kultur-Journalistenpreis
- 2.2.10. Foto-Wettbewerb: Umwelt.Bewusst.Sein
- 2.2.11. Ein Zeugnis für die Kinderrechte – Erster Kinder- und Jugendreport zur UN-Berichterstattung
- 2.2.12. Deutscher Präventionspreis 2010 für Schulen ausgelobt
- 2.2.13. "Wir in Ost und West – Zukunft aktiv gestalten"
- 2.2.14. Wettbewerb "jugend creativ" ausgeschrieben
- 2.2.15. FOCUS-Schülerwettbewerb "Schule macht Zukunft"
- 2.2.16. Deutscher Jugendvideopreis
- 2.2.17. Job: Gemeinde Pullach sucht Kulturamtsleiter/in und Mitarbeiter/in für das Kulturamt

### **3. Europa**

- 3.1. Montenegro nimmt ab 2010 am EU-Programm ‚Kultur‘ teil
- 3.2. Wettbewerb zum Europäischen Jahr 2010

### **4. ... und was es sonst noch gibt**

#### **4.1. Literaturtipps**

- 4.1.1. »Zeitspenden« - Publikation zum kulturellen Engagement in den neuen Bundesländern

4.1.2. Grundgesetz und Landesverfassung Rheinland-Pfalz kostenlos erhältlich

4.1.3. »kultur.macht.partizipation«

## 4.2. Termine

---

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <http://kulturbuero-rlp.de/newsletter/newsletter-freie-szene>

---

### **0. In eigener Sache: Neues Design für Newsletter und Homepages**

Wie Sie sehen, hat unser Newsletter ein neues Design erhalten. Sollten Sie mit der Darstellung des Newsletters Schwierigkeiten haben, so melden Sie sich bitte.

Auch unsere beiden Homepages [www.kulturbuero-rlp.de](http://www.kulturbuero-rlp.de) und [www.kulturseminare.de](http://www.kulturseminare.de) haben ein neues Design erhalten und sind unserem neuen Corporate Design, das wir uns Anfang des Jahres gegeben hatten, angepasst.

### **1. Rheinland-Pfalz**

#### **1.1. Ausschreibung Festivalstern Jugendtheater erschienen**

Die Ausschreibung des Festivalsterns Jugendtheater 2010 im Kultursommer Rheinland-Pfalz ist erschienen. Folgende Stücke können für den Zeitraum Mai bis Oktober 2010 zu reduzierten Konditionen gebucht werden:

- Cactus Junges Theater mit „Crossroads“
- COMEDIA Theater Köln mit „Clyde und Bonnie“
- Comic On! Mit „r@usgemobbt.de“
- Freie Bühne Neuwied mit „Hamlet“
- Junges Schauspiel / Deutsches Theater in Göttingen mit „Ich bin voller Hass – und das liebe ich“
- M.U.K.A. – Project (Südafrika) mit „No Dumping“
- Philippine Educational Theater Association (Philippinen) mit „Ismail and Isabel“
- Pulk Fiktion mit „Efraims Töchter“
- Theater Marabu mit „Haram“
- Theater Überzwerg mit „Arm aber Sexy“

Mehr unter <http://kulturbuero-rlp.de/jugendtheater/festivalstern-theater>

#### **1.2. Walter Schumacher wird neuer Kultur-Staatssekretär**

Neuer Kultur-Staatssekretär wird Walter Schumacher. Das teilten Ministerpräsident Kurt Beck und Kultur-Ministerin Doris Ahnen mit: „Er ist die richtige Besetzung für dieses Amt, weil er kulturelles Interesse und Kompetenz mit administrativer Erfahrung verbindet.“

Ministerialdirektor Walter Schumacher ist Ständiger Vertreter des Chefs der Staatskanzlei und Sprecher der Landesregierung. Er wird Nachfolger von Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, der zum Oberbürgermeister der Stadt Koblenz gewählt wurde.

### **1.3. Die Bundesgartenschau Koblenz 2011 GmbH sucht Kooperationspartner für das Projekt „Buntes Klassenzimmer“**

„Buntes Klassenzimmer“ ist der Titel eines Projektes, mit dem die Bundesgartenschau Koblenz 2011 zu einem Lernort für Schüler jeden Alters werden soll. Noch bis Ende des Jahres werden Verbände, Vereine, Institutionen und engagierte Einzelpersonen als Kooperationspartner für diese ganz spezielle Art der Wissensvermittlung gesucht. Mit 1.400 Unterrichtseinheiten möchten die BUGA-Macher Schülerinnen und Schüler an ihren Wander- und Projekttagen aus ihren Klassenzimmer ins Freie locken – auf das Gelände der Bundesgartenschau Koblenz 2011, wo es vom 15. April bis 16. Oktober 2011 ständig etwas Neues zu sehen, zu erleben und damit auch zu lernen gibt.

Interessenten wenden sich an die Projektleiterin Susanne Klawisch unter [susanne.klawisch@buga2011.de](mailto:susanne.klawisch@buga2011.de) oder an die BUGA-Hotline (0261) 70 2011.

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. Nothilfonds Kultur: Der Ball liegt nun im Kulturausschuss**

Am 2. Dezember fand die erste öffentliche Sitzung des neu zusammengesetzten Ausschusses für Kultur und Medien des Deutschen Bundestags statt. Kulturstaatsminister Bernd Neumann, MdB informierte die Ausschussmitglieder über die Schwerpunkte in seiner neuen Amtszeit. Zu diesen gehören u.a. die Stärkung der kulturellen Bildung, die Erinnerungskultur, die soziale Sicherung der Künstler sowie die Herausforderung der Digitalisierung und damit verbunden die Stärkung des geistigen Eigentums.

Ein Thema der Ausschusssitzung war auch die Sicherung der kommunalen Kulturstrukturen. Kulturstaatsminister Bernd Neumann äußerte sich ausführlich zum Vorschlag des Deutschen Kulturrates für einen Fonds des Bundes für in Not geratene Kultureinrichtungen, kulturelle und künstlerische Initiativen in den Städten und Gemeinden. Er verwies auf die bestehenden verfassungsrechtlichen Regelungen und Vorgaben des Bundesrechnungshofs, die einer Einrichtung eines solchen Nothilfonds Kultur entgegen stehen.

Kulturstaatsminister Neumann, MdB rief den Kulturausschuss auf, unter Einbeziehung der Länder zu diskutieren, wie mögliche Hilfsmaßnahmen verfassungskonform erfolgen könnten. Die Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien Monika Grütters, MdB teilte mit, dass sich die Obleute der Fraktionen bereits auf die Durchführung einer Anhörung verständigt haben.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann, sagte. „Der Ball liegt nun beim Kulturausschuss des Deutschen Bundestags. Er sollte seine geplante Anhörung zur Situation der Kulturfinanzierung in den Städten und Gemeinden möglichst zügig durchführen, damit auf dieser Grundlage ein Konzept zur Unterstützung von gefährdeten Kulturstrukturen vor Ort entwickelt werden kann. Dabei muss gesichert sein, dass ein solcher Nothilfonds kein Verschiebebahnhof von kommunalen Aufgaben wird, sondern tatsächlich vorübergehend die kommunale Kulturinfrastruktur unterstützt wird, um nachhaltigen Schaden von der Kultur abzuwenden.“

(Auszug aus einer Pressemitteilung des Dt. Kulturrates vom 3.12.2009)

### **2.1.2. Neuer Vorstand der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. gewählt**

Am 26. November 2009 wählte die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren im Kulturzentrum Tollhaus in Karlsruhe einen neuen Vorstand.

Zur gleichberechtigten Vorsitzenden wurde Margret Staal (Vorstand der LAG Soziokultur und Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz und geschäftsführender Vorstand im Haus Felsenkeller Altenkirchen) gewählt, Bernd Hesse (Geschäftsführer der LAKS Hessen e.V., Kassel) wurde bestätigt. Ebenfalls im Amt bestätigt wurde Berndt Urban (Geschäftsführer im Kulturzentrum E-Werk, Erlangen) als Finanzvorstand.

In den Beisitz des Vorstandes wurden Rainer Bode (Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren Nordrhein-Westfalen und ehrenamtlicher Geschäftsführer des Cuba in Münster), Stefanie Dunker (Geschäftsführerin des KUF: Kulturbüro in Muggenhof, Nürnberg), Georg Halupczok (Geschäftsführer des Kultur- und Kommunikationszentrums Brunsviga, Braunschweig) und Andreas Kämpf (Geschäftsführer der GEMS e.V., Singen) gewählt.

### **2.1.3. Fonds Soziokultur bestätigt Vorstand**

Kurt Eichler ist von der Mitgliederversammlung des Fonds Soziokultur am 7. Dezember 2009 als Vorsitzender des Fonds wiedergewählt worden. Er ist Geschäftsführer der Kulturbetriebe der Stadt Dortmund und Vorstandsmitglied der Kulturpolitischen Gesellschaft.

Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden als stellvertretende Vorsitzende Rainer Bode (Bundesvereinigung der soziokulturellen Zentren) und Peter Kamp (Bundesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen).

Margret Staal vom Kulturbüro Rheinland-Pfalz wurde unter anderen für eine zweite „Amtszeit“ in das Kuratorium des Fonds gewählt.

### **2.1.4. Mitgliedsbeiträge als umsatzsteuerpflichtige Entgelte**

1. Steuerbar sind die Lieferungen und sonstigen Leistungen, wenn zwischen einer Leistung und einem erhaltenen Gegenwert ein unmittelbarer Zusammenhang besteht und sich dieser Zusammenhang aus Rechtsverhältnis zwischen Leistendem und Leistungsempfänger ergibt, wobei die Vergütung den Gegenwert für die Leistung bildet. Keine Besonderheiten gelten dabei im Verhältnis eines Vereins zu seinen Mitgliedern.

2. Auch für Mitgliedsbeiträge gelten die Grundsätze zur Besteuerung von Nebenleistungen.

3. Für den einheitlich gezahlten Mitgliedsbeitrag können unterschiedliche Steuersätze gelten.

4. Aus den Regelungen in Abschnitt 4 der Umsatzsteuerrichtlinien (UstR), die noch zwischen "echten" und "unechten" Mitgliedsbeiträgen unterscheiden, folgt bei Erstbescheiden des Finanzamtes kein Vertrauensschutz.

Finanzgericht Münster - Urteil vom 06.10.2009 - K 1318/05 U

(aus Vereinsknowhow.de – Vereinsinfobrief Nr. 193 – Ausgabe 22/2009 – 1.12.2009)

### **2.1.5. Veröffentlichung von Namenslisten auf der Internetseite**

Die Auslegung oder Veröffentlichung einer Namensliste unterfällt grundsätzlich dem Schutzbereich des Grundrechts der Meinungsfreiheit. Solange die Veröffentlichung eine der Wahrheit entsprechende Tatsachenbehauptung ist, muss der Betroffene die Veröffentlichung hinnehmen.

Oberlandesgericht Karlsruhe - Urteil vom 30.01.2009 - 14 U 131/08

(aus Vereinsknowhow.de – Vereinsinfobrief Nr. 193 – Ausgabe 22/2009 – 1.12.2009)

## **2.2. Ausschreibungen & Wissenswertes**

### **2.2.1. Neue Online-Datenbank für Studienangebote der Kulturvermittlung und Interkultur**

Detaillierte Informationen zu 269 Studienangeboten der Kulturvermittlung und Interkultur an Hochschulen in Deutschland bietet die neue Online-Datenbank, die im Rahmen des vom BMBF geförderten Projektes »Studium–Arbeitsmarkt–Kultur« erarbeitet wurde. Mit nutzerfreundlich gestalteten, vielfältigen Suchfunktionen können neben den strukturellen Angaben (u.a. Abschluss, Voraussetzungen, Semester- und Studienbeiträge, Kontaktdaten) auch Informationen zu Zielen, Inhalten, vermittelten Kompetenzen sowie zur Arbeitsmarktorientierung der Studienangebote kostenlos recherchiert werden.

Mehr unter [www.kupoge.de/ifk/studium-arbeitsmarkt-kultur](http://www.kupoge.de/ifk/studium-arbeitsmarkt-kultur)

### **2.2.2. AGENTEN für das Publikum von morgen – Modellprojekt zur kulturellen Bildung**

Mit dem Programm Agenten macht die Kulturstiftung des Bundes den Ländern das Angebot, Kunst und Kultur im Schulalltag vor allem an Haupt- und Realschulen stärker zu verankern. Erfahrene Kulturvermittler, „Agenten“ für die Kultur, können gemeinsam mit der Schulleitung ein umfassendes und fächerübergreifendes Angebot der kulturellen Bildung entwickeln, Kooperationen mit Kultureinrichtungen der Stadt stiften und künstlerische Projekte mit den Schülern umsetzen. Für eine fünfjährige Erprobungsphase werden in Abstimmung mit der Kultusministerkonferenz zunächst 50 Schulen in voraussichtlich fünf Bundesländern ausgewählt. Voraussetzung ist die Kofinanzierung der Agenten durch die betreffenden Bundesländer. 10 Mio. Euro stehen von 2010 bis 2016 zur Verfügung. Die Ausschreibung richtet sich an die 16 Kultusministerien.

Mehr unter [http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/programme/kunst\\_der\\_vermittlung/agenten.html](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/programme/kunst_der_vermittlung/agenten.html)

### **2.2.3. Offene Förderung der Kulturstiftung des Bundes**

Die Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes zeichnet sich dadurch aus, dass sie nicht auf die Förderung einer bestimmten Sparte oder eines bestimmten Themas festgelegt ist. Es sind große, innovative Projekte im internationalen Kontext, die hier berücksichtigt werden können.

Die Mindestantragssumme soll bei 50.000 Euro liegen, eine gesicherte Kofinanzierung von 20 % der Gesamtkosten muss gewährleistet sein. Der Einsendeschluss für Anträge ist der 31. Januar 2010.

Mehr unter [www.kulturstiftung-des-bundes.de](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de)

### **2.2.4. Gastspielförderung NPN-THEATER und NPN-TANZ**

Aufgrund des erfolgreichen Projektstarts der Gastspielförderung werden die finanziellen Mittel für 2010 nochmals geringfügig aufgestockt. Im kommenden Jahr stehen somit Fördergelder von über 170.000 Euro für Theatergastspiele in Deutschland bereit. Veranstalter von Theatergastspielen können ihre Anträge bei JOINT ADVENTURES einreichen bis zum:

- 15. Januar 2010 (erste Vergaberunde) und
- 31. März 2010 (zweite Vergaberunde)

Die Gastspielförderung NPN-Theater richtet sich an Veranstalter (wie freie, Stadt,- und Staatstheater, Festivals und andere kulturelle Einrichtungen), die eine Theaterproduktion aus einem anderen Bundesland einladen möchten. Gefördert werden neben klassischen

Sprechtheaterstücken auch Produktionen aus den Bereichen Performance, Kinder- und Jugendtheater, Figurentheater und Musiktheater.

Die Antragstellung lohnt sich: Wird ein Antrag von der Fachjury positiv bewertet, erhält der Antragsteller zwischen 25 und 35 Prozent der Gastspielkosten erstattet!

Mehr unter <http://www.jointadventures.net>

### **2.2.5. Stipendien für USA-Programm 2010 ausgeschrieben**

Der Council of International Programs (CIPUSA) stellt 2010 wieder Praxisplätze für deutsche Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Sozialen Arbeit zur Verfügung. Auf deutscher Seite liegt die Verantwortung für die Durchführung dieses Programms bei der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ. Die Ausschreibung von Stipendien für die Teilnahme im Jahr 2010 wurde vor kurzem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) bekannt gegeben.

Als BewerberInnen kommen alle ehren- und hauptamtlich tätigen Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe in Frage, die eine mindestens drei bis fünf-jährige Berufspraxis nachweisen und gute bis sehr gute englische Sprachkenntnisse besitzen. Bewerbungsschluss für die Teilnahme im Jahr 2010/11 ist der 15. Januar 2010. Die Bewerbungen sind an die Geschäftsstelle der AGJ zu richten.

Mehr unter [www.agj.de](http://www.agj.de)

### **2.2.6. Politikwettbewerb der Jugendcommunity respect von Aktion Mensch**

50 Tage nach der Bundestagswahl startet respect, die Jugendcommunity der Aktion Mensch, den Politikwettbewerb „Zukunft plaktiv – respect meets politics“. Umfragen zeigen, dass Jugendliche durchaus politisch interessiert sind, doch was erwarten sie von der neuen Bundesregierung und wie sehen sie ihre Zukunft in dieser Gesellschaft? Diesen Fragen will die Aktion Mensch in Kooperation mit der Jugendzeitschrift SPIESSER auf den Grund gehen und ruft Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren auf, ab sofort mit selbst gestalteten politischen Plakaten ihren Interessen, politischen Wünschen und Zukunftsvorstellungen Ausdruck zu verleihen. Einsendeschluss der Plakate ist der 16. März 2010.

Mehr unter [www.respect.de](http://www.respect.de)

### **2.2.7. Europäischer Kinder- und Jugendwettbewerb "Zeichne mir ein Recht!"**

In allen 27 Ländern der EU wurde in diesen Tagen zum 20. Jahrestag der UN-Kinderrechtskonvention, im Auftrag der Europäischen Kommission, ein Plakatwettbewerb gestartet. Unter dem Motto "Zeichne mir ein Recht!" sind Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren aufgerufen, ihre Meinung zu diesem wichtigen Thema künstlerisch zum Ausdruck zu bringen.

Der Kreativität der TeilnehmerInnen wird im Wettbewerb freien Lauf gelassen. In Teams ab 4 Personen sollen Plakate bzw. Poster zum Thema erarbeitet werden. Erwünscht sind Zeichnungen, Collagen, Fotografien, PC-Entwürfe, etc. im Format A2. Um bessere Chancengleichheit für alle TeilnehmerInnen zu wahren, wird der Wettbewerb in zwei Altersgruppen ausgetragen: 10 bis 14 Jahre und 15 bis 18 Jahre. Den erfolgreichsten Teams beider Altersklassen winken Reisen nach Berlin zum nationalen Vorentscheid sowie zahlreiche Sachpreise. Anschließend vertreten die deutschen PreisträgerInnen Deutschland im Wettbewerb aller 27 EU-Staaten in Brüssel. Die Plakate müssen spätestens zum 19. März 2010 bei Bürger Europas e.V. in Berlin eingehen.

Mehr unter [www.buerger-europas.de](http://www.buerger-europas.de)

### **2.2.8. Tacheles und Jugendpresse loben Jugendmedienwettbewerb aus**

Sie ist in Deutschland geboren, hat einen deutschen Pass. Aber häufig wird sie nicht als Deutsche gesehen. "Obwohl ich hier zu Hause bin, fühle ich mich manchmal unerwünscht: Es sind Beschimpfungen und abwertende Haltungen von ausländerfeindlichen Menschen, die mich zutiefst verletzen", schreibt Yi-Gia Cheung in der Schülerzeitung Sch'cool der Realschule Weil am Rhein. Aber zum Glück, so schreibt sie weiter, hat sie viele Freunde, die diese ausländerfeindliche Haltung nicht teilen.

Die Tacheles-Redaktion will, gefördert von der Hanns-Lilje-Stiftung und gemeinsam mit der Jugendpresse Deutschland, Beiträge aus Schülerzeitungen und anderen Jugendmedien sowie Fotos prämiieren, die sich mit kulturellen und religiösen Konflikten befassen. Zugelassen sind auch unveröffentlichte Beiträge.

Junge Leute bis zu 27 Jahren können an diesem Wettbewerb teilnehmen. Einsendeschluss ist der 31. März 2010.

Mehr unter: [www.tacheles.tv](http://www.tacheles.tv)

### **2.2.9. politik und kultur-Journalistenpreis**

politik und kultur, die Zeitung des Deutschen Kulturrates, schreibt den „politik und kultur Journalistenpreis 2009“ aus. Damit wird zum sechsten Mal die allgemeinverständliche Vermittlung kulturpolitischer Themen in den Medien ausgezeichnet werden.

Der Preis wird an einzelne Journalisten oder Redaktionen vergeben. Es werden einzelne Beiträge oder auch Themenschwerpunkte ausgezeichnet. Eine Eigenbewerbung ist möglich. Alle Medien, d.h. sowohl Print- als auch Hörfunk-, Fernseh- und Internetbeiträge in deutscher Sprache sind zugelassen. Das Erscheinungsdatum bzw. der Sendetermin muss zwischen dem 01.01.2009 und dem 31.12.2009 liegen. Der undotierte Preis wird Anfang 2010 in Berlin verliehen. Vorschläge für den politik und kultur Journalistenpreis 2009 können bis zum 08.01.2010 (Einsendeschluss) gesendet werden.

Mehr unter <http://www.kulturrat.de/detail.php?detail=1697&rubrik=63>

### **2.2.10. Foto-Wettbewerb: Umwelt.Bewusst.Sein**

Fahrrad fahren, Recyceln, Energie sparen – Umweltschutz hat viele Gesichter. Denn unsere Umwelt ist zahllosen Gefahren ausgesetzt. Wie sehen diese Gefahren aus, wie lassen sie sich fotografisch umsetzen - und welche Möglichkeiten gibt es, sich aktiv für Umwelt und Klimaschutz zu engagieren?

Die Jugendpresse Deutschland veranstaltet begleitend zur Aktion "Grüne Schule" des Bildungsmagazins FOCUS-SCHULE und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt den Wettbewerb Umwelt.Bewusst.Sein und will von Kindern und Jugendlichen wissen: "Was gefährdet unsere Umwelt – und wie können wir sie schützen?"

Und so gehts: Ob gedankenlose Müllentsorgung oder Energiesparlampe: Fotografieren, was unsere Umwelt gefährdet oder schützt, anschließend das Bild auf [www.jugendfotos.de](http://www.jugendfotos.de) hochladen und rechts neben dem Bild auf "Zum Wettbewerb einreichen" klicken. Eine Jury wird die Bilder nach Kreativität und Qualität bewerten. Dabei ist es wichtiger, eine gute Idee zu haben, als ein nur technisch perfektes Bild. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2010.

### **2.2.11. Ein Zeugnis für die Kinderrechte – Erster Kinder- und Jugendreport zur UN-Berichterstattung**

Kinder und Jugendliche sind aufgerufen, sich an der Erstellung des 1. Kinder- und Jugendreports zum Stand der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland zu beteiligen.

Kinder und Jugendliche beurteilen die Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland aus ihrer Sicht. Sie erstellen einen eigenständigen Kinder- und Jugendreport. Er wird parallel zum Staatenbericht der Bundesregierung dem UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes vorgelegt. Junge Menschen sollen den Report selbst in Genf vorstellen und persönlich angehört werden. Die Aussagen von Kindern und Jugendlichen aus der Kinder- und Jugendreport fließen in die Beurteilungen des UN-Ausschusses ein. Sie können damit eine der Grundlagen für die Empfehlungen an die Bundesregierung sein.

Damit folgt die Bundesrepublik Deutschland erstmalig dem Vorschlag der UN, junge Menschen direkt an der UN-Berichterstattung zu beteiligen. Der Kinder- und Jugendreport soll im Mai 2010 fertiggestellt sein.

Auf [www.kinder-jugendreport.de](http://www.kinder-jugendreport.de) kann man sich online anmelden.

### **2.2.12. Deutscher Präventionspreis 2010 für Schulen ausgelobt**

Unter dem Motto "Gesund aufwachsen - Ganzheitliche Förderung von Heranwachsenden in der Sekundarstufe I" sind bundesweit alle Schulen der Sekundarstufe I aufgerufen, sich mit Konzepten und Praxisbeispielen um den Deutschen Präventionspreis 2010 zu bewerben. Der mit insgesamt 100.000 Euro dotierte Preis wird an Schulen mit herausragenden Konzepten und vorbildlichem Engagement für die Gesundheitsförderung ihrer SchülerInnen im Alter von zehn bis 16 Jahren verliehen. Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler hat die Schirmherrschaft übernommen. Einsendeschluss ist der 11. Januar 2010.

Mehr unter [www.deutscher-praeventionspreis.de](http://www.deutscher-praeventionspreis.de)

### **2.2.13. "Wir in Ost und West – Zukunft aktiv gestalten"**

Der Schulwettbewerb "Wir in Ost und West - Zukunft aktiv gestalten" wird nach dem großen Erfolg des ersten Schulwettbewerbs fortgesetzt. Nachdem die SchülerInnen im vergangenen Wettbewerb aufgefordert waren, ihre eigene aktuelle Lebenssituation zu reflektieren und zu vergleichen, sollen sie nun einen Blick nach vorn in die Zukunft wagen. Unter dem Motto "Zukunft aktiv gestalten" sind die SchülerInnen aufgefordert, Zukunftsvisionen für ihre eigene Region zu entwickeln, und sich mit einer Partnerschule aus dem anderen Teil Deutschlands über diese auszutauschen. Dabei sollen sie auch ihre eigenen Handlungsmöglichkeiten für die Gestaltung ihrer Zukunft erkennen und hinterfragen. Einsendeschluss ist der 31. März 2010.

Mehr unter [www.wir-in-ost-und-west.de](http://www.wir-in-ost-und-west.de)

### **2.2.14. Wettbewerb "jugend creativ" ausgeschrieben**

Unter dem Motto "Mach dir ein Bild vom Klima!" können sich SchülerInnen der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche bis 18 Jahre in den Bereichen Bildgestaltung, Kurzfilm und Pädagogisches Quiz am 40. Internationalen Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken "jugend creativ" 2009/2010 beteiligen.

Wettbewerbsbeiträge können bis zum 22. Februar 2010 bei allen teilnehmenden

Genossenschaftsbanken in Europa eingereicht werden. Zu gewinnen sind Sach- und Geldpreise auf Orts- und regionaler Ebene, die BundessiegerInnen erhalten eine Woche Kreativferien in der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg. Die internationale Abschlussveranstaltung findet vom 1. bis 4. Juli 2010 in Finnland statt.

Mehr unter [www.jugendcreativ.de](http://www.jugendcreativ.de)

### **2.2.15. FOCUS-Schülerwettbewerb "Schule macht Zukunft"**

Das Nachrichtenmagazin FOCUS hat seinen bundesweiten FOCUS-Schülerwettbewerb "Schule macht Zukunft" gestartet. Die Initiative, die bereits im 14. Jahr stattfindet, steht 2009/2010 unter dem Motto "WIR 2020 – Zukunft denken, Verantwortung übernehmen". Dabei sollen Schülerteams der Frage nachgehen, was Verantwortung für die Zukunft in den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft, Forschung und Technik bedeutet. Die Schirmherrschaft hat Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan übernommen. Die Anmeldefrist läuft bis 31. Dezember 2009. Abgabetermin für die Projektarbeit ist der 19. April 2010. Die Preisverleihung findet im Juni 2010 in Berlin statt.

Mehr unter: [www.focus.de/schuelerwettbewerb](http://www.focus.de/schuelerwettbewerb)

### **2.2.16. Deutscher Jugendvideopreis**

Das Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) veranstaltet im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jedes Jahr den Deutschen Jugendvideopreis. Mitmachen kann, wer nicht älter als 25 Jahre ist und Filme (noch) nicht beruflich macht. Zugelassen sind Filme aus den Jahren 2008, 2009 und 2010, die nicht länger als 60 Minuten sind.

Im "Allgemeinen Wettbewerb" können die Themen frei gewählt werden. Bei den Sonderpreisen gehts in diesem Jahr um Interpretationen zum Begriff "Wunderland". Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 16.000 Euro. Der Einsendeschluss ist am 15. Januar 2010.

Mehr unter [www.jugendvideopreis.de](http://www.jugendvideopreis.de)

### **2.2.17. Job: Gemeinde Pullach sucht Kulturamtsleiter/in und Mitarbeiter/in für das Kulturamt**

Die Stellenausschreibungen sind zu lang, um sie hier abzudrucken. Einen Link gibt es auch nicht. Erfragen Sie die Stellenausschreibungen bei der Gemeinde Pullach unter Tel. 089/7447520 oder 089/74474412 (Frau Meißner). Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2009. Die Einstellung erfolgt zum 1. oder 15. Juli 2010.

---

## **3. Europa**

### **3.1. Montenegro nimmt ab 2010 am EU-Programm ‚Kultur‘ teil**

Am 23.11.2009 wurde das Assoziierungsabkommen zwischen Montenegro und der EU bzgl. der Teilnahme am EU-Programm 'Kultur' ab 2010 unterzeichnet. Somit können Kulturorganisationen mit Sitz in Montenegro ab 2010 z.B. an Kooperationsprojekten beteiligt sein oder auch selbst Anträge stellen.

### **3.2. Wettbewerb zum Europäischen Jahr 2010**

Die EU hat das Jahr 2010 zum "Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung" erklärt. Zu diesem Thema sind Wettbewerbsbeiträge gefragt - schriftlich, auf CD, auf Video oder fotografisch.

Der Wettbewerb wird ausgerichtet von der Kultusministerkonferenz, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Auswärtigen Amt und dem Netzwerk Europäische Bewegung. Er richtet sich an SchülerInnen aller Schularten und Jahrgangsstufen. Die Aufgaben sind in vier Altersgruppen unterteilt.

Einsendeschluss ist je nach Bundesland zwischen dem 1. und dem 15. Februar 2010.

Mehr unter [www.europaeischer-wettbewerb.de](http://www.europaeischer-wettbewerb.de)

---

## **4. ... und was es sonst noch gibt**

### **4.1. Literaturtipps**

#### **4.1.1. »Zeitspenden« - Publikation zum kulturellen Engagement in den neuen Bundesländern**

Die jetzt erschienene Publikation Zeitspenden: Kulturelles Engagement in den neuen Bundesländern bietet erstmals einen Überblick über die bislang von der Kulturstiftung des Bundes geförderten Einrichtungen und Projekte. 35 vorgestellte Vereine – von Musik bis Bauwerkerhalt, von Theater bis Heimatkultur – zeigen die Bandbreite freiwilliger Arbeit. Anhand von Personenporträts wird deutlich, wer sich für Kultur einsetzt und warum. Zahlreiche Farbfotografien, ein Vereinsverzeichnis und eine Übersichtskarte laden ein, die Vielfaltigkeit und Professionalität von Kulturinitiativen in Ostdeutschland zu entdecken.

Kulturstiftung des Bundes (Hrsg.):, Zeitspenden: Kulturelles Engagement in den neuen Bundesländern, Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale) 2010, 234 Seiten, zahlreiche Farabbildungen, ISBN 978-3898127073. Preis: 14,90 Euro

#### **4.1.2. Grundgesetz und Landesverfassung Rheinland-Pfalz kostenlos erhältlich**

Die 51. Auflage von Grundgesetz und Landesverfassung Rheinland-Pfalz sind ab sofort kostenlos bei der Landeszentrale für politische Bildung erhältlich. Tel: 06131-162984 Fax: 06131-162980, [peter.malzkorn@politische-bildung-rlp.de](mailto:peter.malzkorn@politische-bildung-rlp.de)

#### **4.1.3. »kultur.macht.partizipation«**

Welche Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten haben engagementbereite Menschen im Kulturbereich? In welcher Form können sie mitreden, mitmachen, mitgestalten oder mitentscheiden? Die Publikation liefert einen Überblick über Anforderungen, Verbreitung und Formen des bürgerschaftlichen Engagements im Feld der Kultur. Am Beispiel Hamburger Kulturprojekte werden die Qualität aber auch die Defizite bei der Beteiligung freiwillig Engagierter deutlich.

Martin Elbl: kultur.macht.partizipation – Freiwilliges Engagement und seine Einbindung am Beispiel von Hamburger Kulturinstitutionen und -projekten. mitarbeiten.skript Nr. 03, Verlag Stiftung MITARBEIT, Bonn 2009, 34 S., 5,00 Euro, ISBN 978-3-941143-03-6

Information und Bestellung:

[http://www.mitarbeit.de/pub\\_einzelansicht.html?&tx\\_ttproducts\\_pi1\[backPID\]=1009&tx\\_ttproducts\\_pi1\[product\]=63&tx\\_ttproducts\\_pi1\[cat\]=5&cHash=7098f58bb7](http://www.mitarbeit.de/pub_einzelansicht.html?&tx_ttproducts_pi1[backPID]=1009&tx_ttproducts_pi1[product]=63&tx_ttproducts_pi1[cat]=5&cHash=7098f58bb7)

## 4.2. Termine

25.-28. Jan. 2010, Freiburg

### **22. Internationale Kulturbörse**

[www.kulturboerse-freiburg.de](http://www.kulturboerse-freiburg.de)

4. Feb. 2010, Nürnberg

### **Kultur für alle Kinder: Kultur im Kontext von Bildung, Betreuung und Erziehung**

[www.bff-nbg.de/forum](http://www.bff-nbg.de/forum)

18.-20. Feb. 2010, Remscheid

### **SPIELMARKT 2010**

[www.akademieremscheid.de](http://www.akademieremscheid.de)

19.-21. Feb. 2010 – Loccum

### **55. Kulturpolitisches Kolloquium.**

### **Zur Lage der Kulturnation – Wo sind kultur-politischer Aufbruch und zivilgesellschaftlicher Gestaltungswille 20 Jahre nach der Wende?**

[www.loccum.de/programm/prog.html](http://www.loccum.de/programm/prog.html)

24.-25. März 2010, Pforzheim

### **11. KinderKulturBörse**

[www.kinderkulturboerse.net](http://www.kinderkulturboerse.net)

3.-5. Juni 2010 – Dortmund

### **Shortcut 2010: »Soziale Integration und kulturelle Teilhabe«**

[www.shortcuteurope2010.eu](http://www.shortcuteurope2010.eu)

---

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.

Geschäftsführer

Lukas Nübling

Mayer-Alberti-Str. 11

56070 Koblenz

Tel. 0261/ 98 21 15-0

Fax 98 21 15-9

[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)

[www.kulturbuero-rlp.de](http://www.kulturbuero-rlp.de)

[www.kulturseminare.de](http://www.kulturseminare.de)

[www.freie-szene.de](http://www.freie-szene.de)

[www.kunst-mentoring.de](http://www.kunst-mentoring.de)

[www.fsj-ganztagsschule.de](http://www.fsj-ganztagsschule.de)

[www.fsjkultur-rlp.de](http://www.fsjkultur-rlp.de)